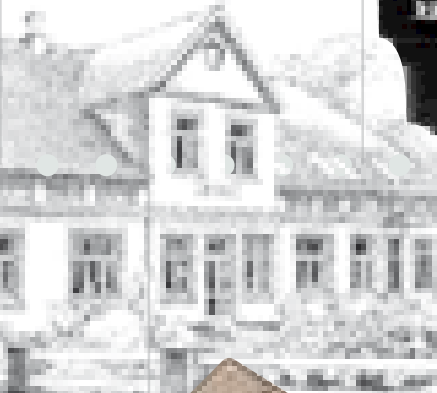




Mads Clausen
Mads Clausen gründet die Dansk Køleautomatik- og Apparat-Fabrik. Die ersten Ventile (ARV und TRV) kommen auf den Markt. Der Jahresumsatz liegt bei 12 681,61 DKK. Es werden 466 Ventile verkauft.

1933



Sieben Mitarbeiter
Eine Reihe neuer Produkte wird entwickelt. Ein Holzbau erweitert die Produktionsfläche auf 140 Quadratmeter. Zur Jahresmitte hat das Unternehmen sieben Mitarbeiter. Auch Mads Clausens Vater hilft aus.



Neue Produkte

Die erste Reibradpresse wird angeschafft. Das Unternehmen präsentiert neun neue Produkte, darunter Raumthermostate vom Typ RT und Druckregler. Mads Clausen erhält einen Bankkredit über 10 000 DKK.

1937



Danfoss Verkaufstagung
Distributoren aus 21 Ländern versammeln sich in Nordborg. Der zweijährige Sohn Jørgen M. Clausen weilt ein neues Werk ein. Mads Clausen unternimmt mit seiner Frau Birten eine Studienreise in die USA.

1950



Neubau
Das Unternehmen arbeitet auf einer Nutzfläche von 50 000 Quadratmetern. Es wird mit dem Bau eines Verwaltungsgebäudes begonnen. Danfoss erwirbt einen Aero Commander, Dänemarks schnellstes und modernstes Privatflugzeug.

1958

Danfoss A/S
Danfoss wird eine Aktiengesellschaft und Mads Clausen der Vorstandsvorsitzende. 1966 übernimmt Birten Clausen den Vorsitz im Aufsichtsrat bis 1971. Folgende Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzenden folgen:
Andreas Jepsen: 1972-1984
Erik Møllerup: 1985-1988
Harald Agerley: 1989-1993
Birger Rissager: 1994-2003
Henrik Nyegaard: 2004-2008

1961



1943

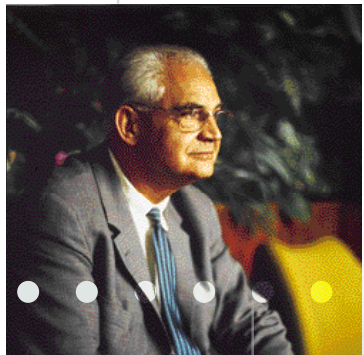
Erstes Firmenjubiläum
Das Unternehmen feiert mit 179 Mitarbeitern zehnjähriges Jubiläum. Das erste »Danfoss Journal« erscheint mit einer Auflage von 800 Exemplaren. Der Prototyp eines Heizkörper-Thermostats wird gefertigt.

1956

Neuer Verdichtertyp
Danfoss Flensburg wird als eigenständiges Unternehmen gegründet. Die ersten PEE-WEE-Verdichter verlassen das Werk und verdrängen die bisherigen flachen »Pfannkuchen-Typen«. Man gibt sich eine neue Organisationsstruktur. Mads Clausen und sieben Direktoren führen Danfoss.

1968

Frequenzrichter
Mit dem Frequenzrichter VLT[®] 5 hält die Elektronik Einzug bei Danfoss. Nach schwierigen Jahren steigt der Verdichterumsatz deutlich. Dies gilt auch für die Zahl der Mitarbeiter: 5 738 in Dänemark und 1 372 in Flensburg.



1966

Mads Clausen stirbt
Am 27. August stirbt Mads Clausen im Alter von 60 Jahren. Andreas Jepsen wird zum Vorsitzenden ernannt. Birten Clausen legt den Grundstein für ein Werk in Neu-Delhi.



Danfoss Hydraulics
Danfoss Hydraulics entwickelt mit OSPB 400, 500, 630 und 800 vier große Steuerungen, die im Juli 1969 in Produktion gehen und für Traktoren und schwere Baumaschinen konzipiert sind.



1969

Größter Rechner
Danfoss installiert mit dem IBM 360 den größten, bis dahin in der dänischen Industrie eingesetzten Computer. Die Produktionsfläche in Dänemark beträgt 150 000 Quadratmeter. Zwischen 1965 und 1969 werden 305 Patente eingereicht.

Kontinuierliches Wachstum
Es herrscht Personalmangel. Von den 7 000 Mitarbeitern in Dänemark und den 2 000 in Flensburg stammen 660 aus Griechenland. In Offenbach werden Büros, Lager und eine Reparaturwerkstatt für die Danfoss Handelsgesellschaft GmbH errichtet.

1970

Anfang der 70er Jahre konzentriert sich Danfoss nicht mehr ausschließlich auf Nordborg. Es wird in Flensburg sowie in den dänischen Kommunen Gråsten und Kolding gebaut. 1978 übernimmt Danfoss ein Fabrikgebäude im dänischen Silkeborg.

1971

Neue Organisation
Aufgrund der beträchtlichen Expansion in den 60er Jahren wird das Unternehmen in eine dezentrale, produktorientierte Organisation umstrukturiert. Die besteht aus fünf Einheiten: Konzernleitung, Verdichter (HG), Automatische Steuerungen (AG), Hydraulik & Brenner (OX) und internationaler Vertrieb (SG).

1974

TL-Verdichter
Die Produktion des TL-Verdichters beginnt. Innerhalb von 18 Monaten sind mehr als eine Million Stück davon verkauft. Heute arbeiten über 100 Millionen TL in den Kühlschränken dieser Welt.

1975

Design-Preis
Für Heizkörperthermostate wird eine umfassende Werbekampagne, einschließlich TV, gestartet. Auf der Hannover Messe erhält Danfoss für den Hydraulikmotor ORT den Design-Preis IF 75.



Neue Generation

Der Typ 2000, eine neue Thermostat-Generation wird eingeführt. Der Mitarbeiter mit der Nummer 1 000 feiert 25-jähriges Jubiläum. Andreas Jepsen zieht sich als Vorstand zurück. Sein Nachfolger ist Harald Agerley.

1992



1989

Bitten Clausen
Bitten Clausen gibt ihren Sitz im Aufsichtsrat ab, bleibt jedoch Vorsitzende der Stiftung. Der 100 millionste Verdichter wird ausgeliefert.



Danfoss geht nach Osten
Die Wärmetechnik richtet sich in Polen ein. Danfoss Polen fertigt und vertreibt Heizkörperthermostate und andere Produkte. Danfoss Russia A.O. wird gegründet. Im Jahr darauf beginnt Produktion und Vertrieb.

1992



Nessie

Die Nessie[®] Wasserhydraulik findet große Beachtung und wird als »Innovation des Jahrhunderts« bezeichnet. Nessie ersetzt Hydrauliköl durch Leitungswasser. Das Werk in Flensburg erhält einen Umweltpreis.



1994

EU-Umweltpreis
Der dänische Umweltminister zeichnet Danfoss mit dem EU-Umweltpreis 1995 in der Kategorie »Grüne Produkte« aus. 1997 erhält die Frequenzrichter-Sparte in Gråsten, die nach der britischen Norm BS 7750 zertifiziert ist, das »Grüne Diplom«.



1994

Das T2-Ventil
1994 wird das T2-Ventil mit einem Sensor und Edelstahl-Kapillarrohren ausgestattet. So kann man auf den umweltschädlichen Nickelüberzug verzichten. Die technischen Daten werden per Laser eingraviert.



Maneurop S.A.
1994 erwirbt Danfoss die Aktienmehrheit am französischen Unternehmen Maneurop S.A., das Verdichter für Klimaanlage und Kühlgeräte herstellt. Die Firma beliefert wichtige amerikanische Großunternehmen.

1997

Danfoss Mexico
In Mexiko, China und Slowenien werden Werke eröffnet. Erstmals arbeitet die Mehrheit der Danfoss Mitarbeiter nicht in Dänemark.



Sauer-Danfoss

Großereignis: am 3. Mai beschließt die Hauptversammlung der Sauer Inc. die Fusion mit der Danfoss Mobilhydraulik. 16 Prozent des Danfoss Konzerns werden ausgegliedert und gehen in dem neuen Unternehmen Sauer-Danfoss Inc. auf.



2000



2000

Distributionszentrum
Am 29. November wird im dänischen Redekro der Grundstein für ein neues Distributionszentrum gelegt und gleichzeitig der European Industrial Service als Dienstleister für die europäischen Vertriebsgesellschaften eingerichtet.



ADAP KOOL[®]

ADAP KOOL[®], eine neue Elektronik-Generation für die Kältetechnik, bestimmt für Kühlgeräte in Läden und Supermärkten, wird eingeführt. Danfoss gründet ein 50:50 Joint Venture mit der japanischen Saginomiya.

Konzern-Organisation
Durchgängig wird Danfoss in die drei Geschäftsfelder/Divisionen Kälte-, Wärme- und Antriebstechnik unterteilt. Hinzu kommen die Konzernfunktionen.

2002

2000

Distributionszentrum
Am 29. November wird im dänischen Redekro der Grundstein für ein neues Distributionszentrum gelegt und gleichzeitig der European Industrial Service als Dienstleister für die europäischen Vertriebsgesellschaften eingerichtet.



2004



2004

Russland
2004 erfolgt der Spatenstich für ein 12 000 Quadratmeter großes Gebäude an Moskaus Stadtrand.

2005

100 Jahre Mads Clausen
2005 wäre Mads Clausen 100 Jahre alt geworden. Der Jahrestag wird weltweit gefeiert. In den USA kommt das TR6-Ventil auf den Markt. Es entspricht den neuen Vorschriften zum Energieverbrauch von Klimaanlage in Privathäusern. In kurzer Zeit erobert das Ventil einen beträchtlichen Marktanteil.



12 Übernahmen

Innerhalb eines Jahres übernimmt Danfoss 12 Unternehmen für insgesamt 2,272 Milliarden DKK. Unter anderem wird das US-Unternehmen Scroll Technologies erworben. Mit seinen 750 Mitarbeitern zählt es zu den größten Zukäufern, die der Konzern jemals getätigt hat. Hinzu kommt mit Hago der weltweit größte Hersteller für Oldisen aus Edelstahl.

2006



2007

Zweitgrößter Markt
Durch die zunehmende Globalisierung wird Amerika zum zweitgrößten Markt für Danfoss Produkte.

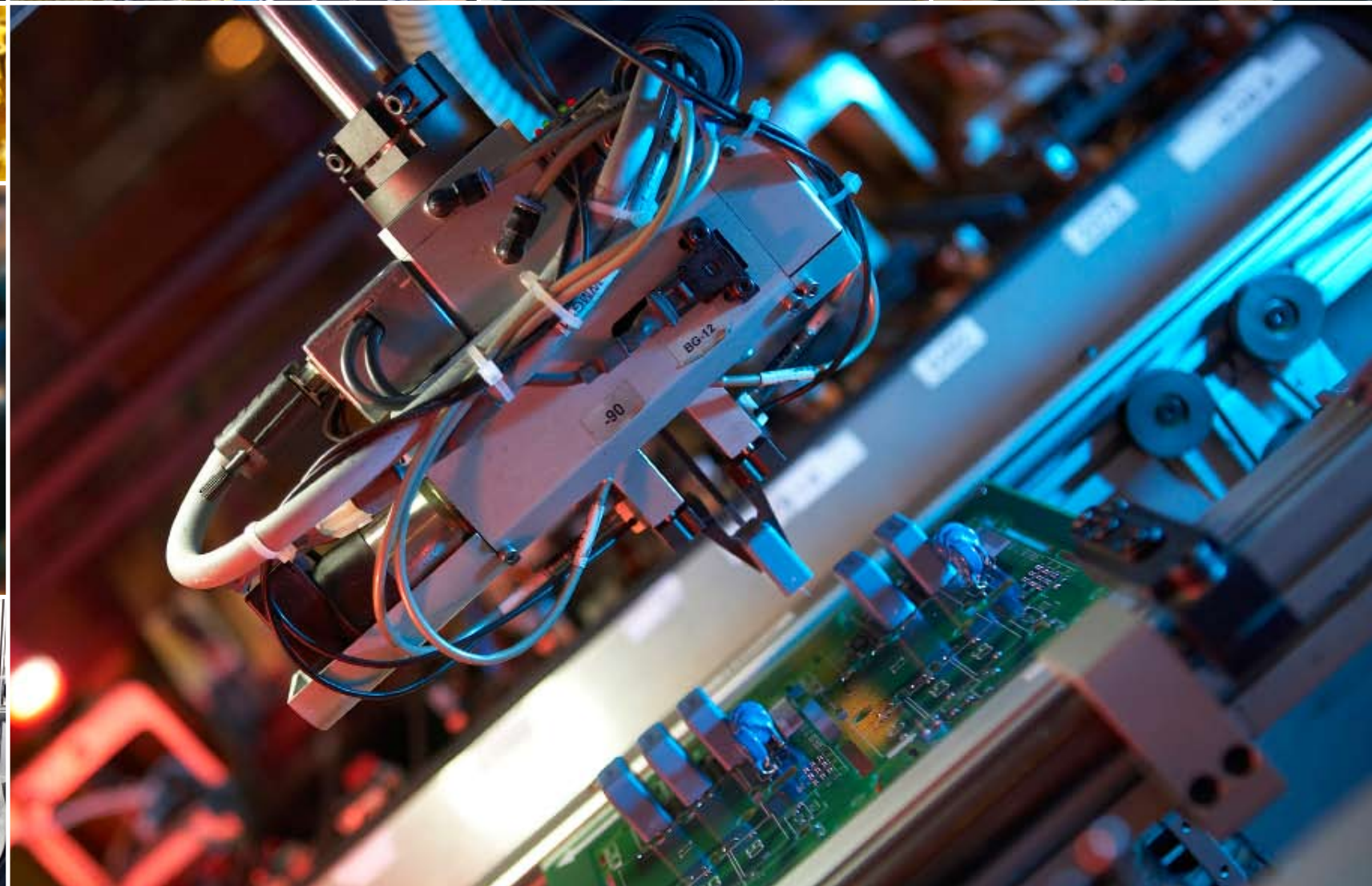
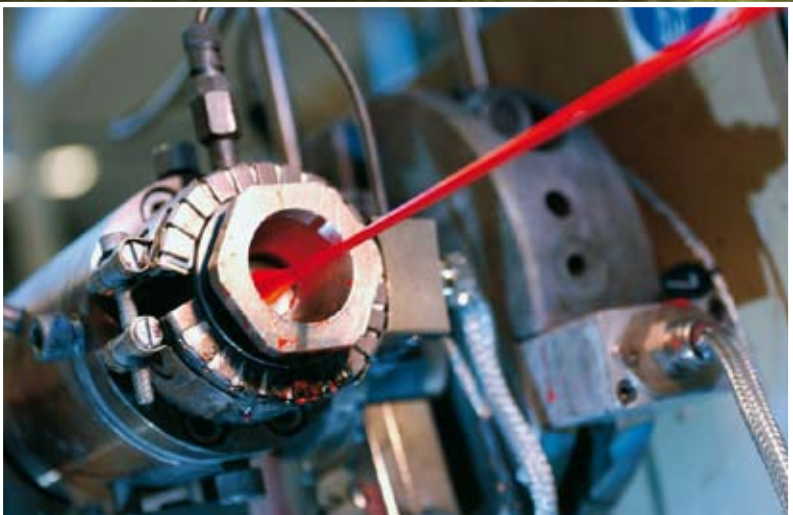
Microcebus Danfoss
Eine neu entdeckte Lemurenart aus Madagaskar erhält den Namen »microcebus danfoss«. Damit wird der Beitrag des Unternehmens zu Erforschung und Schutz der Lebensräume vom Aussterben bedrohter Arten gewürdigt.



2007

2000 chinesische Mitarbeiter
Im Mai steigt die Zahl der Mitarbeiter von Danfoss China auf 2000. Ende des Jahres beschäftigt der Konzern 22 323 Menschen.





1933 - 2008

Danfoss ist ein international tätiger Industriekonzern mit 61 Produktionsstätten in 25 Ländern sowie 110 Vertriebsgesellschaften und 110 Vertretungen beziehungsweise Distributoren weltweit. Danfoss beschäftigt über 22 000 Menschen.

Danfoss Zeitleiste von 1933 bis 2008

Als der dänische Ingenieur Mads Clausen 1932 sein erstes Expansionsventil für Kühlsysteme entwickelt hatte, nannte er es »Danfoss«. »Dan«, steht für Dänemark, und »foss«, weil ihn das Geräusch des Ventils an rauschendes Wasser erinnerte. Im darauf folgenden Jahr gründete er die »Dansk Køleautomatik- og Apparat-Fabrik« in Elsmark auf der Insel Als. Damit begann eine industrielle Erfolgsgeschichte. Im ersten Jahr wurden 466 Ventile verkauft. In der folgenden Dekade expandierte das Unternehmen und wuchs auf 197 Mitarbeiter an, die insgesamt 37 verschiedene Produkte, meistens für die Kältetechnik, herstellten. 1946 wurde die Firma in Danfoss umbenannt.

In den folgenden Jahren verzeichnete das Unternehmen ein enormes Wachstum. 1953 wurde der 1 000ste Mitarbeiter eingestellt. 12 Monate später lag die Zahl bereits bei 2 000 Beschäftigten. Nach dem zweiten Weltkrieg und auch in den 60er und 70er Jahren baute Danfoss sein Netz an Fabriken und Vertriebsgesellschaften nun auch weltweit aus.

Danfoss 75
1933 • 2008